



Glückwünsche für die verdienten und ausgezeichneten Feuerwehrkameraden der Jubiläums-Wehr Würm kommen auch von Hans-Hubert Plum, Michael Meyer, Josef Zimmermann und Leonhard Kuhn (hinten von links). Foto: Georg Schmitz

An allen Brennpunkten zur Stelle

Löschheit Würm begeht mit den Ortsvereinen das 100-jähriges Bestehen. Neben dem Allround-Feuerwehrmann sind zunehmend Spezialisten gefragt. Mittlerweile „Mädchen für alles“.

GEILENKIRCHEN-WÜRM. 100 Jahre Feuerwehr Würm bedeuten ein ganzes Jahrhundert ehrenamtlicher Dienst für die Mitmenschen. Den Einsatz für die Allgemeinheit würdigte die Bevölkerung sowie viele Ehrengäste mit ihrer Anwesenheit bei den Jubiläums-Festlichkeiten zum 100-jährigen. Schon im Gottesdienst hob Dechant Norbert Kaluza die aufopferungsvolle Tätigkeiten der freiwilligen Helfer hervor. Der Pfarrer ist bestens mit den Gegebenheiten vertraut, ist er doch selber aktiver Feuerwehrkamerad und bei den meisten Einsätzen dabei. So war es nicht verwunderlich, dass Norbert Kaluza die Feuerwehrarbeit in Einklang mit dem christlichen Gedankengut brachte.

Task Force

Nach der Messe fanden die vielen Feuerwehrangehörigen aus den Geilenkirchener Löschheiten den Weg ins geschmückte Gerätehaus mit eigens für die Feier angebautes Zelt, um hier zusammen mit den Bürgern ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Ortsvereine der Pfarre unterstützten „ihre“ Feuerwehr an beiden Tagen mit tatkräftiger Hilfe. Löschheitsführer Josef Zimmermann ging nach seiner Begrüßung kurz

auf die Gründungsjahre und Anfangszeiten der Würmer Wehr ein (wir berichteten). Wie in den Anfängen gelte heute noch der Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Geilenkirchens stellvertretender Bürgermeister Leonhard Kuhn, auch Ortsvorsteher der Dörfergemeinschaft, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche von Rat, Verwaltung, Bürgerschaft und dem Bürgermeister. „Die Freiwillige Feuerwehr Würm kann auf ein beständiges Engagement in Sachen Brand- und Umweltschutz zurück-

blicken“, sagte Leonhard Kuhn. Die Freiwillige Feuerwehr engagiere sich auch in sozialen und kulturellen Bereichen der örtlichen Gemeinschaft, aber natürlich stehe die Sicherheit der Bürger im Mittelpunkt. Leonhard Kuhn lobte die Feuerwehrleute: „An allen Brennpunkten sind Sie sogleich zur Stelle. Sie packen überall, wo es Not tut. Sie gehen für uns durch's Feuer!“. Aus einer Mannschaft, die einst nur Brände löschte, sei eine universelle Task Force geworden, die fachlich unterschiedlichste Gefahrensituationen

bewältigt und für schnelle Hilfe Sorge. Auch der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geilenkirchen, Stadtbrandinspektor Michael Meyer, war voll des Lobes über die Würmer Kameraden. In einer 100-jährigen wechselvollen Zeit habe die Wehr nie einen Zweifel aufkommen lassen, dass sie als „Mädchen für alles“ jederzeit und für jedermann bereitstand.

„Die rasante Entwicklung in Industrie und Wirtschaft erfordert von jedem Feuerwehrmann ein ebenso schnelles Reagieren und Umdenken auf diese Situationsveränderungen durch die Zuweisungen neuer Aufgaben. Daraus ergibt sich, dass es zukünftig neben dem Allround-Feuerwehrmann auch den Spezialisten in Brandbekämpfung, Technischer Hilfeleistung oder Umweltschutz geben muss und wird“, erklärte Meyer.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Hubert Plum überbrachte Glückwünsche im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes und Auszeichnungen auf Kreis- und Landesebene. Josef Zimmermann dankte später noch den Frauen der Feuerwehrkameraden, ohne deren Unterstützung die Feuerwehrarbeit in dieser Form nicht möglich wäre. (g.s.)

Langjährige Treue mit Ehrenadeln belohnt

- ▶ Löschheitsführer Josef Zimmermann nahm für die Löschheit Würm von Hans-Hubert Plum die Ehrenurkunde des Innenministers des Landes NRW zum 100-jährigen und den Wappenteller des Kreisfeuerwehrverbandes entgegen.
- ▶ Die Ehrenadel in Silber erhielten neben dem Löschheitsführer auch Helmut Zilius und Udo Theves.
- ▶ Stadtbrandinspektor Michael Meyer zeichnete im Namen der Stadt Geilenkirchen Lars Bierfeld und Hubert Ronkartz für 15-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr mit der Silbernen

- Ehrenadel aus.
- ▶ Würms Löschheitsführer Josef Zimmermann ehrte dann noch Andreas Dohmen für 40-jährige, seinen „Namensvetter“ Josef Zimmermann für 50-jährige sowie Franz Wolters, Willi Einerhand, Peter Zimmermann und Heinrich Esser für 60-jährige Treue zur Feuerwehr.
- ▶ In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste wurden Hans Hellbrand, Helmut Zilius, Andreas Wunder und Timo Hammes ausgezeichnet.
- ▶ Ortsvorsteher Leonhard Kuhn erhielt die Florianmedaille in Silber.

Informationen im Freibad

CDU und Verwaltung zeigen Bürgern die Schäden

ÜBACH-PALENBERG. Wohl kaum ein Bürger der Stadt bedauert nicht, dass das Freibad in diesem Jahr geschlossen bleiben muss. Viele Einwohner unterstützten daher mit ihrer Unterschrift eine Initiative zum Erhalt dieser seit Jahrzehnten genutzten Freizeiteinrichtung.

Die örtliche CDU wollte zur Versachlichung der Diskussion beitragen und hatte alle Interessenten zu einer Ortsbesichtigung eingeladen. Anwesend waren dabei neben CDU-Fraktionschef Günter Weinen viele Bürgerinnen und Bürger, Stadtverordnete sowie seitens der Stadtverwaltung als kompetente Gesprächspartner Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll, Beigeordneter Volker Schlüter, Ralf Kouchen und Sabine Maß.

Fachkundig beraten, konnten sich die Anwesenden ein Bild vom Zustand der einzelnen Becken machen. Sie sahen unter anderem Risse und Setzungen im Nicht-

schwimmerbecken sowie große Beschädigungen im Schwimmer- und Springerbecken. Gleichzeitig erfuhren alle, dass die Zuläufe unbrauchbar, Schwallwasserbehälter und Haarfänger stark verrostet und unbrauchbar seien. Der Wasserverlust in der letzten Zeit des Betriebes sei deshalb enorm gewesen.

Bei all diesen Mängeln wurde jedoch in Einzelgesprächen immer wieder auf die vielen Gründe hingewiesen, die für den Erhalt der in ihrer Gesamtheit einmaligen Anlage sprechen würden. Die CDU-Stadtverordneten ließen dabei durchblicken, dass vor einer Entscheidung neben der Planung besonders Kosten und Folgekosten sorgfältig ermittelt werden müssten. Wollte man die Freibadanlage erhalten, hätten alle Bürgerinnen und Bürger einen Anspruch auf lückelose Information über die dazu erforderlichen Gelder.



Pioniere des Schulsystems feiern

Pioniere des deutschen Schulsystems trafen sich jetzt zu ihrem Silber-Klassentreffen in Breberen. 1971 in der Hauptschule Gangelt eingeschult, war dieser Jahrgang der erste, der 1981 nach den bis dahin üblichen neun Schuljahren das zehnte Schuljahr getrennt in den Klassen „a“ und „b“ absolvierte. Dabei hat die Gruppe sich all die Jahre nicht aus den Augen verloren.

Alle fünf Jahre ein Klassentreffen und auch immer wieder Feiern im privaten Rahmen führten sie zusammen.

Diesmal hatten Christel Schröder, Andreas Joerjens und Rita Hoekstra das Fest organisiert. Mit Alfred Kentgens (r.) konnte auch der alte Klassenlehrer in Breberen begrüßt werden.

Foto: Karl-Heinz Hamacher

Lebensraum Wurm

Naturschutzbund lädt zur Exkursion ein

GEILENKIRCHEN-MÜLLENDORF. Der Naturschutzbund lädt zur natur- und vogelkundlichen Exkursion durch das Wurmatal unter Leitung von Hans-Georg Bommer und Heinz Dohmen herzlich ein. Der Lebensraum Wurmatal mit sei-

ner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung der Vögel wird vorgestellt. Das Fernglas sollte man nicht vergessen. Treffpunkt ist am Sonntag, 20. Mai, 8 Uhr, am Parkplatz „Ponytränke“.

28 Bruderschaften bejubeln nach spannendem Wettstreit die Sieger

Nach den Rundenwettkämpfen des Bezirksverbandes Geilenkirchen gibt es in der Aula des St.-Ursula-Gymnasiums Pokale. Über 100 Schützen dabei.

GEILENKIRCHEN. Die Schützenbruderschaften des Bezirks feierten die Sieger der Rundenwettkämpfe 2006/2007 des Bezirksverbandes Geilenkirchen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Die besten Einzelschützen und Mannschaften wurden die ganze Saison über bei verschiedenen Wettkämpfen ermittelt. Dem Schützenbezirk gehören Teams aus den Städten Geilenkirchen und Baesweiler an.

Die Siegerehrung fand auf Einladung der Vereinigten St.-Sebastianus- und Jungesellschaftsbruderschaften Geilenkirchen in der Aula des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen statt. Über 100 Mitglieder von Schießabteilungen aus 28 Bruderschaften sowie der Vorstand des Bezirksverbandes Geilenkirchen wohnten der Feier bei und spendeten fleißig Applaus für die siegreichen Teams, als Bezirksschießmeister Peter Krüger die Gewinner aufrief. Bezirksbundesmeister Josef Kouchen und Gruppenleiter Heinz Franken überreichten zusammen mit Peter Krüger die große Anzahl von Pokalen an die Schießgruppen und Einzelsieger.

Hier die erfolgreichen Schützen der Rundenwettkämpfe (in Klammern der Schnitt der geschossenen Ringe). Schülerklasse Einzelwertung: 1. Madita Ohler, Immendorf (124,50); 2. Nina Göttel, Würm (111,00); 3. Jens Wolters,



Gratulation von Bezirksschießmeister Peter Krüger (r.), stellv. Bezirksschießmeister Karl-Heinz Cremer (l.), Bezirksbundesmeister Josef Kouchen (11.v.l.) und stellv. Bezirksbundesmeister Herbert Plum (rechts daneben) für die erfolgreichen Schützen des Bezirksverbandes. Foto: Georg Schmitz

Würm (110,30). Schülerklasse, Mannschaftswertung: 1. Waurichen (453,18); 2. Würm (419,27); 3. Immendorf (433,45). 3. Bezirksklasse, Einzelwertung Auflage: 1. Johannes Jaeger, Setterich

(146,00); 2. Franz-Josef Römgens, Setterich (144,08); 3. Martin Beyel, Bauchem (142,33); 3. Bezirksklasse, Mannschaftswertung Auflage: 1. Setterich (574,86); 2. Würm 2 (553,79); 3. Würm 1

(549,93). 2. Bezirksklasse, Einzelwertung Auflage: 1. Raimund Kroll, Marienberg (145,25); 2. Jacques Bronneberg, Palenberg 1 (144,33); 3. Peter Mehlkop, Waurichen 2 (144,25). 2. Bezirksklasse,

Mannschaftswertung Auflage: 1. Palenberg 1 (572,64); 2. Waurichen 2 (572,50); 3. Grotenrath 2 (567,79). 1. Bezirksklasse, Einzelwertung Auflage: 1. Karl-Heinz Cremer, Frelenberg (148,07); 2.

Brigitte Benden, Waurichen 1 (147,86); 3. Henny Dresch, Waurichen 1 (147,29). 1. Bezirksklasse, Mannschaftswertung Auflage: 1. Waurichen 1 (588,75); 2. Würm 2 (579,69); 3. Frelenberg (577,31). 4. Bezirksklasse, Einzelwertung: 1. Willi Tetz, Lindern 3 (125,00); 2. Melanie Reuters, Waurichen 3 (123,00); 3. Carolin Schaps, Waurichen 3 (120,14). 4. Bezirksklasse, Mannschaftswertung: 1. Lindern 3 (466,25); 2. Waurichen 3 (441,50); 3. Puffendorf 3 (445,00). 3. Bezirksklasse, Einzelwertung: 1. Raimund Kroll, Marienberg (127,89); 2. Robert Steins, Frelenberg 2 (125,33); 3. Dennis Marzik, Frelenberg 2 (121,33). 3. Bezirksklasse, Mannschaftswertung: 1. Scherpenseel (426,40); 2. Lindern 2 (464,60); 3. Marienberg (479,20). 2. Bezirksklasse, Einzelwertung: 1. Jacques Bronneberg, Palenberg (139,50); 2. Henk v.d. Velde, Palenberg (136,30); 3. Wilfried Königs, Prummern 2 (128,20). 2. Bezirksklasse, Mannschaftswertung: 1. Palenberg (479,33); 2. Puffendorf 2 (483,75); 3. Kraudorf 1 (472,42). 1. Bezirksklasse, Einzelwertung: 1. Detlev Kollusch, Grotenrath 2 (132,20); 2. Leo Hensen, Würm 1 (132,10); 3. Jürgen Peters, Geilenkirchen 1 (131,40). 1. Bezirksklasse, Mannschaftswertung: 1. Geilenkirchen 1 (505,25); 2. Würm 1 (507,42); 3. Grotenrath 2 (500,33).

Als Sieger steigt die Mannschaft von Geilenkirchen 1 in die 2. Bezirksklasse, Gruppe D auf. (g.s.)